

Pressemitteilung

Auskunft erteilt:
Pressestelle

Ben Cremer
T +49 170 9670248
ben.cremer@jusos-staedtereion.de

Seite 1 von 2

Die Jusos in der StädteRegion Aachen haben einen neuen Vorstand

Am vergangenen Mittwoch trafen sich die Jungsozialist*innen (Jusos) in der StädteRegion Aachen in Alsdorf um dort ihre Mitgliederversammlung abzuhalten. Dabei wählten die Stimmberechtigten, insgesamt gibt es in der StädteRegion Aachen (Stadt Aachen ausgenommen) derzeit 273 Jusos, einen neuen Vorstand.

Als Vorsitzender wird zukünftig Ben Cremer amtieren.

Nach motivierenden Grußworten legte Luisa Mix ihren Rechenschaftsbericht ab.

In ihrem Rückblick auf das zurückliegende Jahr freute sich die Juso-Unterbezirksvorsitzende, die nicht wieder zur Wahl als Vorsitzende antrat, über die produktive Arbeit innerhalb der Jusos. Besonders hervor hob sie dabei die Teilnahmen an Demonstrationen gegen Rechts und die Aktion „Nachbarschaftshilfe in Zeiten von Corona“, in der die Jusos risikogefährdete Menschen beim Einkaufen unterstützten.

In seinen Abschlussworten als neuer Vorsitzender versprach Ben Cremer, dass es in naher Zukunft weitere Aktivitäten und Veranstaltungen, im beschränkten Rahmen auf Grund der Pandemie, geben wird. Seine Schwerpunkte möchte er dabei auf 3 Themen legen: Antifaschismus, Digitalisierung und Vernetzung innerhalb der StädteRegion Aachen.

Pressemitteilung

Auskunft erteilt:
Pressestelle

Ben Cremer
T +49 170 9670248
ben.cremer@jusos-staedtereion.de

Seite 2 von 2

Bitte als Info Kasten: **Die neuen Vorstandsmitglieder**

Bei der Mitgliederversammlung der Jusos in der StädteRegion Aachen wurden gewählt: Ben Cremer (Vorsitzender), Lena Wagner, Anna Moors, Sarah Rose (stellv. Vorsitzende), Luisa Mix (Geschäftsführerin), Cedric Reichelt (stellv. Geschäftsführer) und Jannis Westhoff (Kassierer). Zu Beisitzer*innen wurden bestimmt: Alexander Mertens, David Schyns, Bastian Schors, Roland Pokall, Lars Meyer, Vincent Rudig, Laura Keller, Daniel Jathe, Sonja Ghallabi, Jorik Espeter, Max Zitzen, Nils Vonhogen, Anna Fries, Mikail Üner, Lucas Behlau, Tim Seifert und Clara Kamp.